

Kinderrechte sind ein fundamentaler Bestandteil des Familienrechts. Sie sind durch die UN-Kinderrechtskonvention und EU-Grundrechtecharta abgesichert und genießen in Österreich auch verfassungsrechtlichen Schutz. Inhaltlich stehen die Kinderrechte an der Schnittstelle vom Schutz der Betroffenen, den pflichtgebunden Elternrechten und der Intervention durch öffentliche Stellen. Durch die Zunahme binationaler Beziehungen gewinnt auch die internationale Dimension eine immer größere Bedeutung.

Die wissenschaftliche Vertiefung der damit verbundenen Rechtsfragen im Rahmen einer Tagung bietet Gelegenheit für eine erstmalige Zusammenarbeit der Österreichischen Gesellschaft für Familien- und Vermögensrecht (ogfv) und der Interdisziplinären Gesellschaft für Komparatistik und Kollisionsrecht (IGKK). Gegenstand der Tagung sind aktuelle Fragen des Kinderschutzes. Der Bogen spannt sich von der Umsetzung der EU-Grundrechtecharta über Fragen der Leihmutterchaft bis hin zur Problematik der Kindesentführung. Breiter Raum wird auch den immer brisanteren Rechtsfragen des Kinderschutzes im Zusammenhang mit den neuen Medien gewidmet. Alle genannten Themenfelder stellen eine Rechtsordnung, die sich den Schutz der Kinder zur Aufgabe macht, vor besondere Herausforderungen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Freiwillige Spenden werden erbeten.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 11. Januar 2019 per E-Mail an office@ogfv.at.

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Daten durch die ogfv zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung verarbeitet werden. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.

Einladung zur Tagung

Internationaler Kinderschutz

Donnerstag, 17. Januar 2019
09:15–17:15 Uhr

Sigmund Freud PrivatUniversität
Raum 317
Freudplatz 3
1020 Wien

Programm

Vormittag

Internationaler Kinderschutz – aktuelle Themen

09:15

Begrüßung

Florian Heindler, IGKK, SFU Wien

Moderation: **Stefan Griller**, Universität Salzburg

09:30-10:00

„Die Umsetzung der EU-Grundrechtecharta und der Kinderschutz“

Gabriel Toggenburg, European Union Agency for Fundamental Rights

10:00-10:30

„Leihmutterchaft - Rechte und Pflichten genetischer und nicht genetischer Eltern“

Bea Verschraegen, Universität Wien

10:30-11:00 Diskussion

11:00-11:30 Kaffeepause

Moderation: **Herbert Pimmer**, SFU Wien

11:30-12:00

„Aktuelle Rechtslage zur Kindesentführung“

Robert Fucik, Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz

12:00-12:30

„Original Aporiae in the 1980 Child Abduction Convention and their consequences in its implementation“

Ilaria Pretelli, Institut suisse de droit comparé

12:30-13:00 Diskussion

13:00-14.00 Mittagspause

Nachmittag

Internationaler Kinderschutz und neue Medien

Moderation: **Florian Heindler**, IGKK, SFU Wien

14:00-14:45

„Kinderschutz durch Internetsperren. Ein rechtsvergleichender Überblick“

Lukas Heckendorn Urscheler, Institut suisse de droit comparé

14:45-15:00 Diskussion

15:00-15:30 Kaffeepause

Moderation: **Astrid Deixler-Hübner**, ogfv, JKU Linz

15:30-16:00

„Minderjährigenschutz und neue Medien –

Herausforderungen an die Rechtsordnung aus praktischer Sicht“

Andreas Frauenberger, Northcote Recht

16:00-16:30

„Der besondere Schutzbedarf von Minderjährigen im Bereich der neuen Medien“

Birgit Stetina, SFU Wien

16:30-17:00 Diskussion

17:00

Schlussworte

Astrid Deixler-Hübner, ogfv, JKU Linz